

Kathryn Paige Harden:

**Die Gen-Lotterie** Wie Gene uns beeinflussen

ISBN 978-3-456-86242-2, Hogrefe-Verlag Bern

In ihrem Buch "Die Gen-Lotterie" untersucht die Sozialpsychologin Kathryn Paige Harden die Rolle der Genetik im menschlichen Leben. Sie stellt fest, dass der Einfluss der Gene auf unsere Persönlichkeit, unser Verhalten und unseren beruflichen Erfolg größer ist als bisher angenommen. Harden räumt mit gefährlichen Vorstellungen von rassischer Überlegenheit auf und plädiert für ein realistisches Menschenbild ohne hierarchische Bewertungen auf Basis der Genetik.

Harden beginnt ihr Buch mit einer Einführung in die Grundlagen der Genetik. Sie erklärt, wie Gene unsere körperliche und geistige Entwicklung beeinflussen. Dabei betont sie, dass die Gene nicht allein bestimmen, wer wir sind. Die Umwelt spielt ebenfalls eine wichtige Rolle.

Im zweiten Teil des Buches untersucht Harden den Einfluss der Gene auf soziale Ungleichheit. Sie zeigt, dass Menschen mit bestimmten Genen häufiger in Armut leben, weniger gebildet sind und weniger erfolgreich im Beruf sind. Harden macht deutlich, dass diese Unterschiede nicht nur durch die Genetik, sondern auch durch soziale Faktoren verursacht werden.

Im dritten Teil des Buches geht Harden der Frage nach, was Gleichheit und Gerechtigkeit in einer Welt bedeuten, in der Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten geboren werden. Sie plädiert dafür, genetische Informationen zu nutzen, um die Chancen der Menschen zu verbessern.

Fazit:

Hardens Buch ist ein wichtiger, zuweilen etwas technisch anspruchsvoller Beitrag zur Debatte über die Rolle der Genetik im menschlichen Leben. Sie liefert ein differenziertes Bild der wissenschaftlichen Erkenntnisse und warnt davor, die Genetik für politische Zwecke zu missbrauchen. Hardens Forderung, genetische Informationen zu nutzen, um die Chancen der Menschen zu verbessern, ist zwar ambitioniert, aber auch komplex und nicht immer leicht zu realisieren.